

RAHMENPROGRAMM

Workshop mit Lina do Carmo, Köln/Brasilien
„Poesie der Körpersprache“

Karten 39,00 (beide Tage inklusive)

Samstag **14.**
11.00–13.00 Uhr
Sonntag **15.**
11.00–14.00 Uhr
Kellertheater

RF-15 Reihe Rangfoyer/Schauspielhaus
täglich 15.00 Uhr-ca. 16.30 Uhr
(Eintritt kostenlos)

RF-15 Filmporträt
„Gerhard Bohner und Tanz-Theater-Geschichte“
Regie: Cosima Santoro, Berlin
(BRD 1991)

Mittwoch **11.**

RF-15 Diskussion
mit Teilnehmern der „Internationalen Bach-Nacht“
„Bach – ein Komponist für zeitgenössischen Tanz?“
(in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig)

Donnerstag **12.**

RF-15 Film
„b – a – c – h“
7 Kapitel über einen Musiker
Regie: Georg F. Mielke, Berlin
(DDR 1975)

Freitag **13.**

RF-15 Videovortrag
„Bachsche Choreographien – weltweit“
Vortrag: Claudia Jeschke, Leipzig
zu Marianne Vogelsang, Heinz Spoerli, Maguy Marin u.a.
(in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tanzfilminstitut
Bremen und dem Tanzarchiv Leipzig)

Samstag **14.**

RF-15 Gespräch
„Europa tanzt nach Bach“
Diskussion mit Gästen der „euro-scene Leipzig“
und Thomaskantor Prof. Georg Christoph Biller
Moderation: Michael Hametner, Leipzig

Sonntag **15.**

FILME in der Schaubühne im Lindenfels:

Danton
Regie: Andrzej Wajda, mit: Gérard Depardieu
(Frankreich/Polen/BRD 1982)

Freitag **13.**
20.00–22.15 Uhr

Chronik der Anna Magdalena Bach
Einführende Worte: Fred Gehler, Leipzig
Regie: Jean-Marie Straub, mit: Gustav Leonhardt
(BRD/Italien 1968)

Sonntag **15.**
12.00–13.30 Uhr

Karten 9,00 DM (erm. 7,00 DM)

FESTIVALCAFÉ:

Café Neue Szene
Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig
Telefon 0341 – 9 80 93 93
Täglich 10.00 Uhr – Open End

KARTEN:

Preise siehe bei den jeweiligen Vorstellungen.

Abonnement I (4 Bach-Vorstellungen): 94,00 DM (erm. 64,00 DM)

Abonnement II (Tanzwettbewerb): 34,00 DM (erm. 29,00 DM)

Der **Kartenverkauf** beginnt für alle Vorstellungen des Festivals
am Samstag, 19.09.98 an den Vorverkaufsstellen:

- **Schauspielhaus**, Bosestr. 1, 04109 Leipzig,
Tel. 0341–1 26 81 68
- **Oper Leipzig**, Augustusplatz 12, 04109 Leipzig,
Tel. 0341–12 61 261/271
- **Leipzig Tourist Service e.V.**, Ticketservice,
Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig
Tel. 0341–71 04 285
- **MDR-Ticket-Galerie**, Barthels Hof, Hainstr. 1,
04109 Leipzig, Tel. 0341–2 11 31 98 u. a.

Telefonische Bestellungen:
Schauspielhaus Tel. 0341–1 26 81 68

Schriftliche Bestellungen, Programmheft und Infos:
euro-scene Leipzig, Festivalbüro, Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig,
Tel. 0341–9 80 02 84, Fax 0341–9 80 48 60

Veranstalter des Festivals:
Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler
und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Inhalt und Redaktion:
Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin
Graphik: Thomas Matthaeus Müller
Redaktionsschluß: 1.9.98
Druck: Messedruck Leipzig GmbH

Mit freundlicher Unterstützung:

Kulturamt der Stadt Leipzig; Freistaat Sachsen; Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen; Bundesministerium des Innern, Bonn; Landesverband Sachsen des
Deutschen Bühnenvereins; Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap/Flämi-
sche Regierung, Brüssel; AFAA – Association Française d'Action Artistique/
Ministère des Affaires Étrangères, Paris; COPEC, Berlin / Departament de Cul-
tura de la Generalitat de Catalunya, Barcelona; Schauspiel Leipzig; Oper Leipzig;
Theater der Jungen Welt, Leipzig; Ralph Gambihler, Leipzig; Messedruck Leipzig
GmbH; Reprotechnik Deutschland GmbH; aggrego deutschland GmbH, Depot
Leipzig; Theaterklausen Schauspiel Leipzig; Dinamix, Büro Leipzig

Hauptsponsor

Sparkasse
Leipzig

Lufthansa
official airline

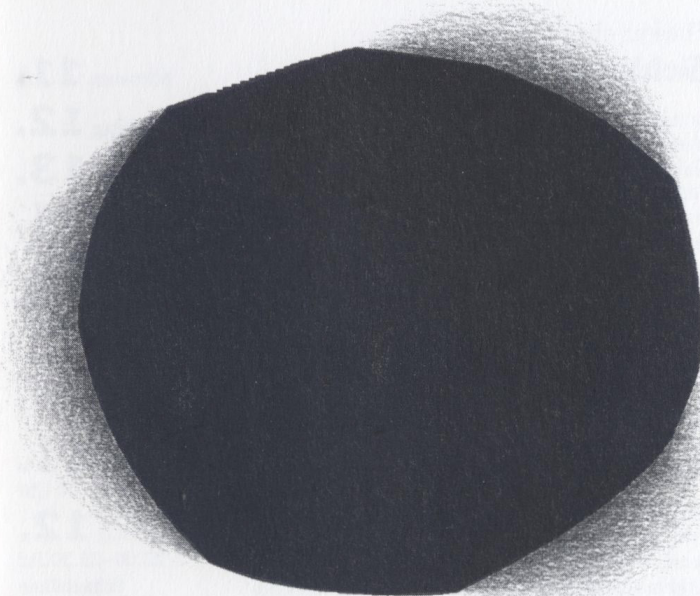
Partner-Hotel
Holiday Inn
Garden Court®
LEIPZIG CITY CENTER

euro
scene
LEIPZIG

Festival
zeitgenössischen
europäischen
Theaters

„Vision Europa – dem Fremden eine Tür“

Unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Tiefensee,
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig



**10.-15.
NOVEMBER
'98**

Zum 8. Mal im November:
Das internationale Theaterfestival „euro-scene Leipzig“
lädt Sie ein zu modernem Tanz und experimentellem
Theater aus West-, Mittel- und Osteuropa.
In diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Johann Sebastian Bach.

PROGRAMM

Festivaleöffnung

Cesc Gelabert, Barcelona

Im (Goldenen) Schnitt I

Ein Solo des berühmten Gerhard Bohner nach Bachs „Das Wohltemperierte Klavier“. Ein Dialog mit dem eigenen Körper, ein Ritual, eine Ahnung von der Größe des Lebens und seinem Ende. Der Katalane Cesc Gelabert tanzt diesen Geniestreich der Tanzmoderne.

Im Anschluß: Publikumsgespräch und Videovortrag über Gerhard Bohner

Karten: von 23,00 DM (erm. 16,00 DM)
bis 35,00 DM (erm. 24,00 DM)

Theater ohne Grenzen, Wien

Schlappstock

Unheimliches Tropfen in den Kasematten, einziger Rest der alten Leipziger Pleißenburg. Puppen ziehen aus, die Arbeit wiederzufinden. Töne und Sprache rauschen durch das Labyrinth bis hin zu einem tödlichen Ende.

Darsteller: Airan Berg, Musik: Otto Lechner

Karten: 27,00 DM (erm. 19,00 DM)
(mit Turmbesichtigung)

Compagnie La Strada, Sofia

Marmelade (Jam Session)

Träume von der weiten westlichen Welt aus östlicher Sicht. Ein Potpourri aus Theater, Tanz, bildender Kunst, Clownerie und Jazz, eine Art anarchische Performance. Bulgariens erstes Privattheater in einem Stück von Stefan Moskov mit zauberhafter Leichtigkeit.

Karten: 22,00 DM (erm. 17,00 DM)

Internationale Bach-Nacht

Ein großer Abend mit Choreographien aus sechs Ländern nach Musik von Johann Sebastian Bach

- Compagnie Werner Stiefel, Leipzig
- Annamir van der Pluijm, Rotterdam
- Compagnie Déjà Donnée, Prag
- Frey Faust, New York
- Ina Rager, Wien
- Black Blanc Beur, Paris

Karten: 38,00 DM (erm. 27,00 DM)

Dienstag **10.**

Schauspielhaus
19.30–20.30 Uhr

Mittwoch **11.**

Donnerstag **12.**

Freitag **13.**

Samstag **14.**

Sonntag **15.**

Pleißenburg-Kasematten
unter dem Neuen Rathaus
jeweils 17.00–18.45
und 19.30–21.15 Uhr

Mittwoch **11.**

19.30–21.00 Uhr

Donnerstag **12.**

22.00–23.30 Uhr

Schaubühne

im Lindenfels

Mittwoch **11.**

Donnerstag **12.**

jeweils 22.00–ca. 0.45 Uhr
Peterskirche

Compagnie Carles Santos, Barcelona

La Pantera Imperial

(Der kaiserliche Panther)

Ein mitreißender Strudel aus Bach-Musik und Flamenco-Tanz, theatralisches Konzert und konzertantes Theater in einem. Der spanische Pianist Carles Santos fällt vor Meister Bach auf die Knie und inszeniert diesen Alptraum aus Heiterkeit und südlichen Charme.

Karten: von 23,00 DM (erm. 16,00 DM)
bis 35,00 DM (erm. 24,00 DM)

Schauspiel Leipzig

Simple Storys

Der gleichnamige Roman von Ingo Schulze war die Entdeckung der Leipziger Buchmesse 1998. "Die längst überfällige Detailstudie des gesellschaftlichen Wandels im Osten" (Der Spiegel). Lukas Langhoff inszenierte dieses Stück ostdeutscher Alltagsbegebenheiten.

Jeweils im Anschluß: Publikumsgespräche

Karten: 20,00 DM (erm. 14,00 DM)

Theater des Lachens, Frankfurt/Oder

Dantons Tod

Das Revolutionsstück von Georg Büchner als humorvolles Clownsstück aus ostdeutscher Perspektive. Astrid Griesbach inszenierte brillant das Spiel um verlorene Ideale in einer neuen Gesellschaft, in der man sich gemütlich einrichtet und das Lachen im Halse steckenbleibt.

Jeweils im Anschluß: Publikumsgespräche

Karten: 22,00 DM (erm. 17,00 DM)

Lina do Carmo, Köln/Brasilien

Fugitus

Die „Kunst der Fuge“ ist Bachs letzte Komposition und eines der rätselhaftesten Werke der Musikgeschichte. Die Brasilianerin Lina do Carmo schuf und tanzt die erste szenische Version dieses Klavierzyklus, der von der hervorragenden Pianistin Pi-hsien Chen live interpretiert wird.

Karten: 22,00 DM (erm. 17,00 DM)

Donnerstag **12.**

Schauspielhaus
19.30–20.45 Uhr

Donnerstag **12.**

19.30–ca. 21.30 Uhr

Sonntag **15.**

17.00–ca. 19.00 Uhr
Neue Szene

Freitag **13.**

19.30–21.00 Uhr

Samstag **14.**

17.00–18.30 Uhr
Neue Szene

Freitag **13.**

19.30–20.30 Uhr

Samstag **14.**

17.00–18.00 Uhr
Kellertheater

Les Ballets C. de la B.

& Ensemble Explorations, Gent

Iets op Bach

(Kleinigkeiten zu Bach)

Alain Platel, Ausnahmeregisieur europäischen Theaters aus Belgien. Seine Sicht auf Bach ist weder Analyse noch Anbetung, sondern hinreißende Konfrontation mit unserem Alltag und allem, was menschlich ist. Tänzer, Kinder, Sänger und Musiker unter Leitung des Cellisten Roel Dierckx. Die dritte Begegnung mit Alain Platel in Leipzig.

Karten: von 23,00 DM (erm. 16,00 DM)
bis 35,00 DM (erm. 24,00 DM)

Oper Leipzig

Saint François d'Assise

(Der Heilige Franz von Assisi)

Verzicht, Armut und Demut – die Regeln des Franziskanerordens, gegründet von dem Heiligen Franz von Assisi. Die Oper – ein Meisterwerk und gewaltiger Schlußstein des französischen Komponisten Olivier Messiaen, dirigiert von Jiří Kout, inszeniert von Gottfried Pilz.

15.00 Uhr öffentliche Einführung

Karten: von 15,00 DM (erm. 10,00 DM)
bis 51,00 DM (erm. 34,00 DM)

Zum 2. Mal:

WETTBEWERB DAS BESTE DEUTSCHE TANZSOLO



Idee und Konzeption: Alain Platel & Victoria, Gent
Künstlerische Leitung: Irina Pauls, Oldenburg/Leipzig

Ein Solo von 5 Minuten auf dem schon legendären runden Tisch. Jeder kann sich bewerben, keine Grenzen mehr zwischen Publikum und Künstlern, Profis und Nicht-Profis, unabhängig von Ausbildung, Alter und Stilrichtung.

Die Jury: Tina Heuer, Peter Korfmacher,
Wolfgang Krause Zwieback, Mario Schröder
und Bernd Sikora

Moderation: Frank Liehr, ndr-Fernsehen Dresden/Leipzig

Karten: jeweils 14,00 DM (erm. 12,00 DM)

Bewerbungen: bis 10.10.98

Samstag **14.**

Sonntag **15.**

Schauspielhaus
jeweils
19.30–21.00 Uhr

Sonntag **15.**

Oper Leipzig
16.00–ca. 21.00 Uhr

Freitag **13.**

1. Runde

Samstag **14.**

Fortsetzung 1. Runde

Sonntag **15.**

2. Runde und

Preisverleihung

Schauspielhaus/
Garderobenhalle

jeweils

22.00 Uhr

und ansl.

Party